



## Bericht des 2. Treffens „MEHR Zeit für Graz“ am 10. Dezember 2007 im Mediacenter des Rathauses

Es waren 27 aktive Personen anwesend, 10 hatten sich entschuldigt.

### Allgemeines:

- Für die neu Hinzugekommenen erläuterte unser Moderator Bernhard Possert kurz unsere gemeinsame Linie als unabhängige Grazer und Grazerinnen,
- Bericht vom Treffen am 20. 11. im Gösserbräu und die gemeinsame Presseaussendung, die leider von den Medien nicht angenommen wurde. Aber auch über die Veranstaltung in der Postgarage wurde in den Zeitungen nicht berichtet. Unser Text kam in der Kronenzeitung als Leserbrief.
- Kontakt mit Herrn Hörmann vom Referat für Bürgerbeteiligung: Die Kosten der Moderation für die zwei Abende im Dezember übernimmt das Referat f. BB.
- Ein diesbezüglicher Antrag an StR. Rüschi um Kostenübernahme für 2008 wurde bereits genehmigt.
- Rückschau auf die Abschlussveranstaltung am 26.11. in der Postgarage, wo wir das gewünschte „Fenster“ zur Selbstdarstellung bekamen. Wir konnten damit **weitere** 28 Adressen gewinnen.

### Beschlossene Ziele:

- Das Projekt „Zeit für Graz“ der Stadtregierung ist mit 26.11. ausgelaufen, wir, das „MEHR Zeit für Graz“-Team, wollen es aber fortsetzen und die Umsetzung der erarbeiteten Ziele aus den Konsenskonferenzen begleiten.
- Wir wollen das nun vorliegende Zwischenergebnis der Leitprojekte und der Handlungsempfehlungen nach Überprüfung durch die Beamtenschaft auf ihre Durchführbarkeit, Finanzierbarkeit und die gesetzlichen Möglichkeiten kritisch hinterfragen.
- **Koordination: Politiker und Magistrat – Bürgervertretungen**  
Strategische Handlungsempfehlung:
  1. **inhaltlich** intern in den Gruppen den gleichen Informationsstand anpeilen,
  2. eine Vernetzung zwischen den zuständigen Behörden, den Fachleuten und der Politik anstreben
  3. die Öffentlichkeit informieren
- **Als übergeordnetes Projekt für alle Gruppen** wollen wir schon im Vorfeld in die Revision des 3.0 Stadtentwicklungskonzeptes eingebunden werden, um die Anregungen aus den Konsenskonferenzen einbringen zu können. Sollte es sich ergeben, dass Bürgerinnen und Bürger darüber hinaus an weiteren Themen interessiert sind, muss dementsprechend neu beraten werden.

- **Erstellen eines Forderungskataloges, der in das Arbeits-  
übereinkommen** der Parteien nach Bildung der neuen Stadtregierung einfließen soll: Wünsche der Konsenskonferenzen berücksichtigen, Schwerpunkte für die Umsetzung setzen, verbindliche Zusagen für ein jährliches Budget, damit die Umsetzung der Projekte kontinuierlich durchgeführt werden kann.

### **Vorgangsweise:**

Aus den elf Konsenskonferenzen wurden 4 Arbeitsgruppen gebildet (die Themen überschneiden sich teilweise). Diese Arbeitsgruppen treffen sich unabhängig und berichten über ihre Erfahrungen.

### **Die Arbeitsgruppen sind:**

1. Fußgänger, Radfahrer, Verkehrsberuhigung, Pendeln  
Treffen am 10.1. 2008, 18 Uhr, Mondscheinstüberl
2. Strategie, Bürgerbeteiligung  
Treffen: 17.12., 15 Uhr, Andritz, Ziegelstraße 9y (Tel.: 67-97-02)
3. Miteinander in Graz, Soziales, Jugend, Migration  
Treffen: 7.1. 2008, 16 Uhr, Weltcafe, Gartengasse 28
4. Grünraum (Grüngürtel, Parks, Baumschutz etc.)  
Treffen: 23.1. 2008, 18 Uhr, Weltcafe, Gartengasse 28

Es ist allen Interessierten möglich, sich noch an eine oder mehrere der vier Arbeitsgruppen anzuschließen. Kommen Sie einfach zu einem der oben angegebenen Termine Ihrer Wahl - wir freuen uns darüber.

Nächstes Treffen für alle Gruppen:

Wir haben als voraussichtlichen Termin, Do. 7.2. vorgeschlagen und beim Referat für Bürgerbeteiligung wieder um das Mediacenter angefragt. Erst wenn die Antwort von StR. Rüschi einlangt, wird die Einladung mit Zeit und Ort ausgeschickt.

Mit herzlichen Grüßen

Rosemarie Feistritzer

15.12.2007

P.S.: Ich sehe meine Funktion weiterhin nur als ersten Knoten, von dem ausgehend wir hoffentlich ein breites Netzwerk mit großer Wirkung knüpfen werden.